

Automatisierungstreff Böblingen 2016

Mitsubishi Electric und e-F@ctory Alliance Partner unterstützen den Mittelstand auf dem Weg zur Industrie 4.0

Böblingen/Ratingen, 5. April 2016

Die Optimierung der Wertschöpfungskette der Produktion ist ein hochaktuelles Thema in der Industrie weltweit. Maßgebliche Initiativen sind das US-amerikanische „[Industrial Internet Consortium](#)“ (IIC), die japanische „[Robot Revolution Initiative](#)“ (RRI) sowie insbesondere „Industrie 4.0“ (I40) aus Deutschland. Auf dem diesjährigen [Automatisierungstreff](#) in Böblingen referiert Thomas Lantermann, Senior Business Development Manager bei Mitsubishi Electric Europe B.V., über Mitsubishi Electrics Antwort auf diese und ähnliche Initiativen unter besonderer Berücksichtigung entsprechender Automatisierungsoptionen für Mittelständler. Das Unternehmen beteiligt sich gemeinsam mit Partnern der e-F@ctory Alliance in allen drei Initiativen aktiv an der Gestaltung einer zukunftsfähigen Produktion.

Der deutsche Mittelstand weiß um die Relevanz von Industrie 4.0 und anderen Initiativen für die Zukunftsfähigkeit seiner Betriebe. Dennoch scheitern Vorhaben häufig an den Investitionskosten. Wichtig ist es, zumindest schrittweise auf die Umsetzung von Industrie 4.0 hinzuwirken, weiß Thomas Lantermann: „Um große Visionen zu realisieren, sind viele kleine Schritte nötig. Das entspricht dem japanischen Kaizen Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung. Auch der Mittelstand sollte dies beherzigen. Bei der Umsetzung können Mitsubishi Electric und die Partner der e-F@ctory Alliance unterstützen. Ein Grundbaustein ist sicherlich die Anbindung der Produktion an ein MES- oder ERP-System. Sie sorgt für transparente Daten, auf deren Basis sich Effizienz, Flexibilität und Qualität steigern lassen.“

Industrie 4.0 in der eigenen Produktion

Mitsubishi Electric verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Umsetzung von Industrie 4.0, nicht zuletzt aus der eigenen Produktion. Bereits seit 2003 sorgt das [MES-Modul](#) in der Servomotoren-Großproduktion in Nagoya Works für eine direkte Verbindung von Produktion und Unternehmensebene. Durch weitere Optimierung gemeinsam mit e-F@ctory Alliance Partnern konnte die Produktivität des Werks um 180 Prozent gesteigert sowie die Produktionszyklen um 60 Prozent und Verarbeitungszeiten um 40 Prozent reduziert werden.

In einem jüngsten Gemeinschaftsprojekt der e-F@ctory Alliance entstand am Mitsubishi Electric Werk Kani eine hochflexible Produktion von Leistungsschaltern. Von zuvor 50 Stationen teilen sich nunmehr sechs Roboterzellen die unterschiedlichen Prozessschritte. So konnten die Prozessabläufe um 55 Prozent und die Flächennutzung um 85 Prozent reduziert werden. Die neuen roboter- und sensorgestützten Systeme haben zu einer Produktivitätssteigerung von 30 Prozent und einer Verbesserung der Anlagenverfügbarkeit um 60 Prozent beigetragen. Die erfassten Produktionsdaten werden in einem cyberphysikalischen System permanent in Echtzeit mit den virtuell hinterlegten Daten verglichen. Bei einer Abweichung reagieren die Anlagen umgehend, was sich positiv auf die Produktqualität auswirkt.

Im Rahmen der e-F@ctory Alliance arbeitet Mitsubishi Electric mit weltweit über 3000 Partnern aus unterschiedlichen Bereichen zusammen, die jeweils über umfangreiche Erfahrung in ihren Spezialgebieten verfügen, beispielsweise in der Sensortechnologie. Zentrales Element dieser Allianz sind offene Schnittstellen, über die sich Komponenten unterschiedlicher Hersteller in allen weltweit gängigen Netzwerken einfach miteinander verbinden lassen. Das Ergebnis sind bestmögliche Lösungen für jede Kundenanforderungen. Thomas Lantermann erklärt: „In der Produktion gilt es nach wie vor, die Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen und zu erhöhen. Dazu müssen die Produktionseffizienz und -flexibilität gesteigert sowie Markteinführungszeiten verkürzt werden. Diese Herausforderungen lassen sich mit Lösungen der e-F@ctory Alliance im Sinne von Industrie 4.0 sehr gut meistern.“ Die Forschung und Entwicklung nach Lösungen im Sinne von Industrie 4.0 wird maßgeblich im europäischen Entwicklungszentrum von Mitsubishi Electric in Ratingen vorangetrieben.

Hinweis:

Erfahren Sie, wie Mitsubishi Electric die Automatisierungsanforderungen von heute erfüllen kann: de3a.mitsubishielectric.com/fa/de/solutions

Bildunterschrift:

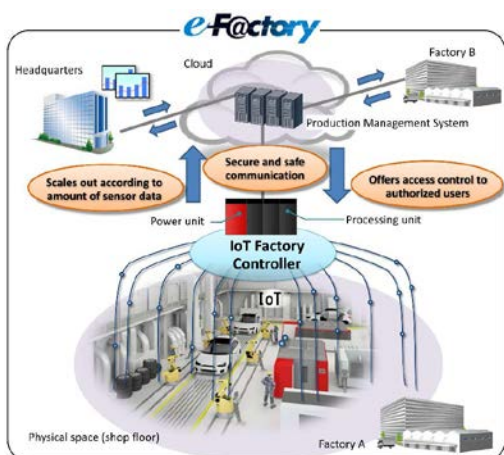


Bild: Schritt für Schritt Richtung Industrie 4.0: Ein Grundbaustein für die Umsetzung von Industrie 4.0 auch im Mittelstand ist die Anbindung der Produktion an ein MES- oder ERP-System. Mitsubishi Electric und Partner der e-F@ctory Alliance helfen bei der Umsetzung passender Lösungen.

[Quelle: Mitsubishi Electric Europe B.V.]

Erstmals veröffentlicht im April 2016 in Deutschland.

Das mit dieser Pressemitteilung zur Verfügung gestellte Bildmaterial ist nur für die redaktionelle Nutzung und unterliegt dem Urheberrecht. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Presstext verwendet werden, eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet.

Hinweis an die Redaktion: Wenn Sie diesen Text in einer anderen Sprache benötigen, wenden Sie sich bitte an Philip Howe bei DMA Europa, philip@dmaeuropa.com.

Über Mitsubishi Electric

Die Mitsubishi Electric Corporation kann auf über 90 Jahre Erfahrung in der Herstellung zuverlässiger, qualitativ hochwertiger Produkte für Industrie- und Privatkunden in allen Teilen der Welt zurückblicken. Das Unternehmen mit weltweit rund 124.000 Mitarbeitern ist Marktführer für Elektro- und Elektroniklösungen und -produkte in Bereichen wie Unterhaltungselektronik, Informationsverarbeitung, Medizin-, Kommunikations-, Raumfahrt-, Satelliten- und Industrietechnik sowie in Produkten für die Energiewirtschaft, die Wasser- / Abwasserwirtschaft, das Transportwesen und den Bausektor. Im Geschäftsjahr zum 31. März 2015 erzielte das Unternehmen einen Konzernumsatz von 36,0 Mrd. US-Dollar*.

In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten angesiedelt.

Sitz der deutschen Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe B.V. Industrial Automation ist in Ratingen bei Düsseldorf. Sie gehört zu der am selben Standort befindlichen Factory Automation – European Business Group, die wiederum der Mitsubishi Electric Europe B.V., einer hundertprozentigen Tochter der Mitsubishi Electric Corporation, Japan zugeordnet ist.

Zu ihren Aufgaben zählt die Koordination von Vertrieb, Service und Support der regionalen Niederlassungen und Vertriebspartner in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern.

**Wechselkurs 102 Yen = 1 US-Dollar, Stand 31.3.2015 (Quelle: Tokyo Foreign Exchange Market)*

Über e-F@ctory

Mit dem integrierten e-F@ctory Konzept verfolgt Mitsubishi Electric die Entwicklung und Konstruktion zuverlässiger, flexibler Fertigungssysteme, um Produktionsziele wie Hochgeschwindigkeit und eine informationsgesteuerte Fertigung umzusetzen. Mithilfe von Partnerlösungen im Rahmen der e-F@ctory Alliance und der Zusammenarbeit mit Verbänden für offene Netzwerke wie der CC-Link Partner Association (CLPA) können Anwender basierend auf einem „Best in Class“-Prinzip umfangreiche Lösungen entwickeln. Mit dem e-F@ctory Konzept und der e-F@ctory Alliance sind Anwender in der Lage, eine integrierte Fertigung umzusetzen und gleichzeitig die für ihre Anforderungen optimalen Lieferanten und Produktlösungen frei zu wählen.

**e-F@ctory, iQ Platform sind Markenzeichen der Mitsubishi Electric Corporation in Japan und anderen Ländern.*

** Andere Marken oder Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.*

**Alle anderen Markenzeichen werden anerkannt.*

Weitere Informationen:

de3a.mitsubishielectric.com/fa

Folgen Sie uns:



youtube.com/user/MitsubishiFAEU



twitter.com/MitsubishiFAEU

Pressekontakt:

Mitsubishi Electric Europe B.V.

Industrial Automation

Silvia von Dahlen

Referentin Marketing Communications

Mitsubishi-Electric-Platz 1

40882 Ratingen, Deutschland

Tel.: +49 (0)2102 486-5160

Fax: +49 (0)2102 486-7170

silvia.von.dahlen@meg.mee.com

PR-Agentur:

DMA Europa Ltd.

Mr. Roland Renshaw

Europa Building, Arthur Drive, Hoo Farm

Industrial Estate, Kidderminster,

Worcestershire, UK

Tel.: +44 (0) 1562 751436

Fax: +44 (0) 1562 748315

roland@dmaeuropa.com

www.dmaeuropa.com